

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 15 (1939)  
**Heft:** 20

**Artikel:** Ein harter Anfang  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753478>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

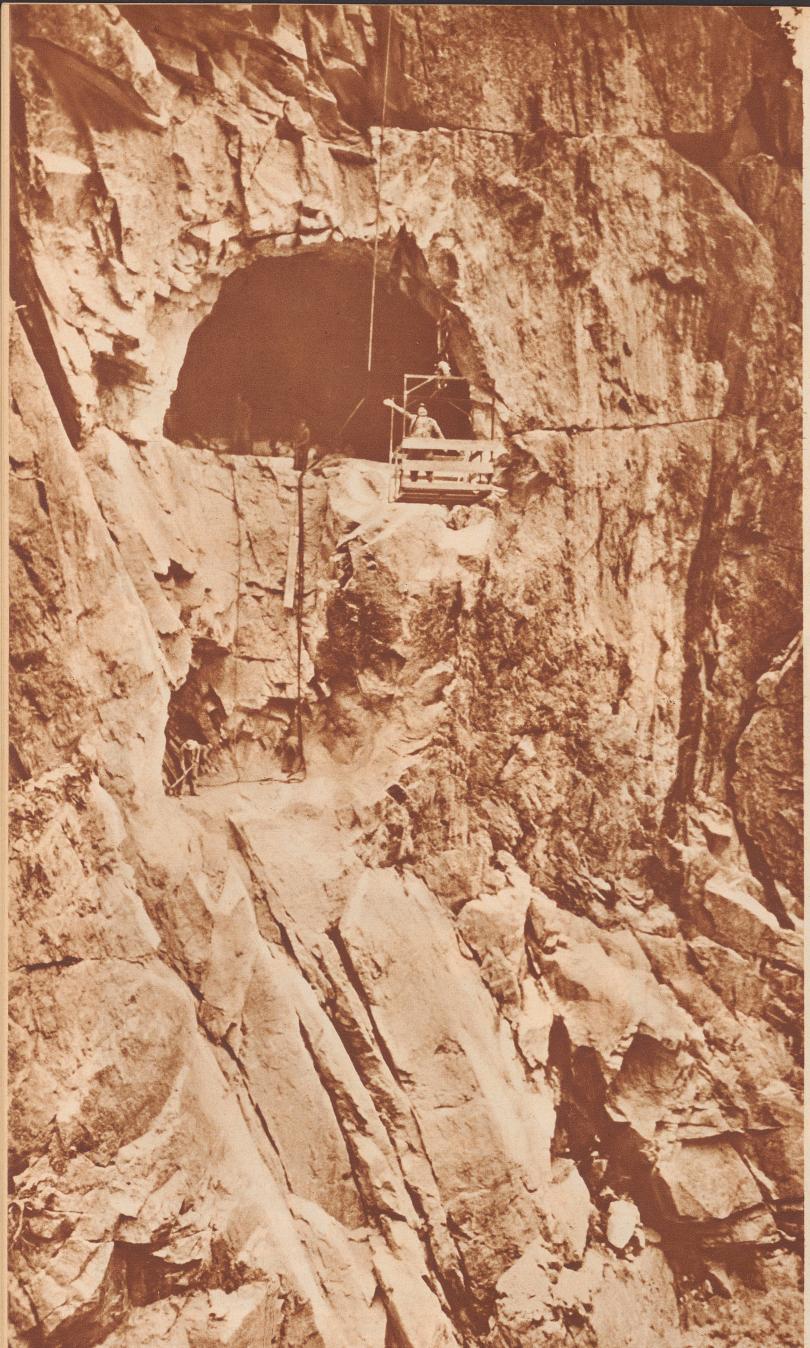
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Ein harter Anfang

Das schwierigste Bauteilstück der werdenden Sustenstraße: die Bezungung der Meienreuf-Schlucht bei Wassen.

Photos  
Baugenöchi-Prisma

Mit rund 20 Millionen Franken ist die neue Sustenstrasse am grossen Eidgenössischen Arbeitsbeschaffungsprogramm beteiligt. Etwa 600 Arbeiter werden drei bis vier Jahre lang beim Ausbau der 48 Kilometer langen Verbindung Wassen (Uri)–Innertkirchen (Berner Oberland) beschäftigt finden. «In raschem Tempo schreitet der Bau der neuen Alpen-Querverbindung Reuftal-Aaretal vorwärts», stand neulich irgendwo zu lesen. Eine Stelle gibt es indessen bei diesem Sustenstrassenbau, wo die Arbeit äusserst mühsam und nicht ungefährlich sich abwickelt. Es ist der Abschnitt gleich am östlichen Ausgangspunkt der neuen Straße über dem Dorfe Wassen, wo die Linienführung den Bau zweier Tunnel und einer kühnen Brücke über das tiefe Meienreutobel nötig macht. Was bei den Tunnels ausgebrochen werden muß, ist härtester Gotthardgranit.

## Une formidable entreprise: la route du Susten

On vient de mettre en œuvre cette route du Susten (dont nous avons présenté le tracé partiel dans un précédent numéro), prévue pour une somme de 20 millions au programme des grands travaux entrepris pour résorber le chômage. Cette artère de 48 kilomètres qui reliera le pays d'Uri à l'Overland bernois (Wassen à Innertkirchen) est une entreprise très difficile qui nécessitera 3 à 4 ans de travaux. 600 ouvriers y sont employés.

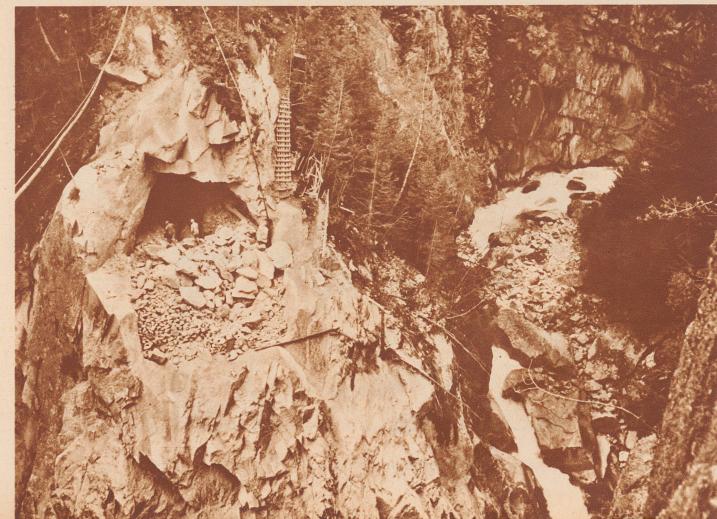
Tunneleingang auf der linken, nördlichen Seite der Meienreufschlucht. An einer senkrechten Wand im härtesten Granit wird hier gearbeitet. Eine primitive Schwebelbahn dient als Verbindungsleitung zwischen dem Tunnel durchbrochen war, diente der Förderkaten auch zum Transport der Arbeiter. Die ausgebrochene Nische 10 bis 12 Meter unterhalb der Tunnelsohle, wo gerade drei Arbeiter beschäftigt sind, ist das nördliche Widerlager für die 32 Meter lange Brücke, die das Meienreutobel überspannen wird.

On peut voir ici l'entrée du tunnel sur la paroi nord de la gorge où est percé un autre tunnel. Un pont d'une jetée de 32 mètres reliera ces deux tunnels.



Die Mineure der Sustenstrasse-Tunnel am Werk. Die Arbeit ist mühsam in dem harten Fels. Gotthardgranit gehört zum härtesten aller Gesteine. Mit sehr starken Sprengladungen können nur ganz kleine Quantitäten gelöst werden.

Le travail est souvent dangereux, il est également pénible. L'humidité suinte des murs et le granit du Gotthard est l'une des pierres les plus dures qui soient.



Blick auf eine der extremsten und gefährlichsten Baustellen der werdenden Sustenstrasse. Es ist die Tunnelausschlundung auf der südlichen Seite der engen Meienreufschlucht oberhalb des Dorfes Wassen. An der Stelle unterhalb der Tunnelöffnung, wo jetzt noch Ausbruchmaterial angehäuft wurde, soll später eine südliche Brücke über einer Brücke, die mit einer Spannwire von 32 Meter das Meienreutobel überqueren wird. Rechts die schimmernden Wasser der wilden Meienreuf, die vom Ägeriseehorn herkommen und sich unterhalb Wassen die Gotthardroute ergiebt. Ueber die Treppe rechts neben dem Tunneleingang kommen und gehen die Arbeiter von und zur Arbeit.

Le chantier le plus dangereux est l'ouverture du tunnel percé dans la paroi sud des gorges de la Meienreuf. Les ouvriers y ont accès par le sentier escarpé que l'on voit sur la droite.